



**Kooperation:** Auch die Bläserklasse der Realschule Enger zeigte beim Jahresempfang des Förderkreises der Musikschule Enger-Spenge ihr Können. Seit sieben Jahren besteht zwischen den beiden Einrichtungen eine enge Zusammenarbeit.

FOTOS: KAI-SÖREN KERKHOFF

# Empfang mit Pauken und Trompeten

**Klangvoll:** Förderkreis gibt Einblick in die Arbeit der Musikschule Enger-Spenge. Acht Ensembles begeistern rund 200 Gäste mit einem vielfältigen Programm

Von Kai-Sören Kerkhoff

■ **Enger.** Gemeinsam macht 's mehr Spaß: Bei der Musikschule Enger-Spenge hat das Musizieren in der Gruppe einen hohen Stellenwert. Das wurde beim Jahresempfang des Förderkreises (FöMSES) deutlich. Acht Ensembles präsentierten ein abwechslungsreiches Programm. Das Repertoire reichte von Kinderliedern über Pop und Rock bis hin zu klassischer Musik. Rund 200 Gäste waren in der Aula am Lehmkuhlenweg dabei.

„Heute haben sie die Gelegenheit einen Einblick in die Arbeit der Musikschule zu bekommen“, begrüßte der 1. Vorsitzende Klaus Bockermann die Gäste. „Wir nehmen sie mit in die Welt der Ensembles.“ Neben dem Gemeinschaftsgefühl sei das Spielen in einem Ensemble auch aus musikalischer Sicht etwas ganz besonderes. „Einzelne Stimmen und Klänge fügen sich zu einem Ganzen zusammen“, betonte er.

Den Auftakt machte die Bläserklasse der Spenger Gesamtschule. Unter Leitung von Sven Widdel spielten die



**Broadway-Stimmung:** Das Saxophon-Duo Axel Senge und Pauline Bockermann spielte Stücke aus den Musicals „Mary Poppins“ und „Mamma Mia“.



**Stimmkräftig:** Tara Ellersiek und Clara Grüger von der Musikschul-Band sangen das ruhige Rockstück „Run“ von Snow Patrol.

Sechstklässler Ludwig van Beethovens „An die Freude“. „Wir arbeiten eng mit den allgemeinbildenden Schulen in Enger und Spenge zusammen“, unterstrich Bockermann. So zeigte auch die Bläserklasse der Realschule Enger und die Chor-AG der Grundschule Westerenger ihr musikalisches Können.

Beim Jahresempfang waren auch Gruppen aus dem eigenen Haus dabei. Das Gitarrentrio Finn Kruse, Laura Hartlieb und Lea Sophie Beyer entlockte den Saiten ihrer Instrumente Wolfgang Amadeus Mozarts „Allegro“ und Georg Friedrich Händels „Fuge“. Erst kürzlich gewann das Ensemble bei „Jugend musiziert“. Den jungen Nachwuchsgitarrierten folgten die beiden Bands der Musikschule. Sie gaben das ruhige Rockstück „Run“ von Snow Patrol und das Titellied zum Film „Iron Man 3“ zum Besten.

Bei dem Duo Pauline Bockermann und Axel Senge machte sich Broadway-Stimmung breit. Die Saxophonisten spielten Stücke aus den Musicals „Mary Poppins“ und „Mamma Mia“. Auch das große Musikschul-Orchester FREL (Frohe Runde engagierter Instrumentalisten) unter Leitung von Friedrich Rott trat auf. Die große, bunte Truppe begeisterte mit der „Suite of the Day“ von Hilary Burgoyne, das

sich musikalisch den Tageszeiten widmet. Nach dem musikalischen Einblick hatten die Gäste Gelegenheit mit Musikschulleitung, Lehrern und Förderkreis ins Gespräch zu kommen.

## Mitglieder gesucht

◆ Der Förderkreis greift der Musikschule Enger-Spenge finanziell unter die Arme, wenn die Mittel knapp werden. Durch Spenden und Mitgliedsbeiträge schaffen sie unter anderem neue Instrumente an. Ebenso unterstützt der Verein nach eigenen Angaben junge Musiker aus einkommensschwachen Familien mit Zuschüssen. Der Förderkreis sucht immer neue Mitglieder. Infos auf der Homepage unter [www.foemses.de](http://www.foemses.de)  
◆ Am Sonntag, 17. April, ab 18 Uhr gibt das Musikschul-Orchester ein Konzert in der Aula der Spenger Grundschule. Die Gäste erwartet ein buntes musikalisches Programm aus Klassik und Pop. (ker)